

Forum/Schwarz

Reich der Legende

b&w 4-2012 Leserbrief „Recht zur Selbstverteidigung“

Lothar Letsche, Weinstadt

Absurd ist der Versuch, den marxistisch orientierten Marburger Soziologen Werner Hofmann (1922-1969) argumentativ gegen die ab 1972 vom „Radikalenerlass“ Betroffenen in Stellung zu bringen. Der frühe Tod (mit 47) dieses hochgebildeten, streitbaren Wissenschaftlers war das Ergebnis einer von ihm selbst nicht genügend ernst genommenen Diabetes. Joachim Hofmann-Göttig, sein Sohn, hat das öffentlich klargestellt. Die These, dass sein Vater Selbstmord begangen habe, verweist er ins Reich der Legende.